

BLKB erzielt im ersten Halbjahr 2025 operativ ein solides Ergebnis und erwartet gleichbleibend hohe Ausschüttungen

Medienmitteilung der BLKB vom 17. Juli 2025, Liestal
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Die BLKB erzielte im ersten Halbjahr 2025 operativ ein solides Ergebnis und konnte erneut in allen Kundensegmenten wachsen. Auf Konzernstufe stieg im Vergleich zum Vorjahr der Geschäftsertrag um 4,4 % auf 239.0 Mio. CHF. Aufgrund der angepassten geschäftlichen Ausrichtung der radicant-Gesellschaften und der damit verbundenen Abschreibung des Goodwills fiel der Geschäftserfolg jedoch mit 49.4 Mio. CHF tiefer aus als in der Vorjahresperiode. Der Konzerngewinn lag nach Auflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken bei 91.6 Mio. CHF. Die BLKB erwartet für das ganze Jahr 2025 operativ einen Geschäftsgang auf Vorjahresniveau und in der Folge gleichbleibend hohe Ausschüttungen an die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber sowie an den Kanton Basel-Landschaft.

Die BLKB hat im ersten Halbjahr 2025 operativ ein solides Resultat erwirtschaftet. Der Geschäftsertrag lag mit 239.0 Mio. CHF um 4,4 % über der Vorjahresperiode. Das BLKB-Stammhaus konnte das Kreditgeschäft weiter ausbauen. Gegenüber dem 31. Dezember 2024 betrug das Kreditwachstum 166.9 Mio. CHF und reflektiert ein vorsichtiges Wachstum in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld. Das Kreditvolumen beläuft sich neu auf 26.4 Mia. CHF. Das Nettowachstum im Hypothekarebereich liegt bei moderaten 0.9 %. Dabei konzentrierte sich das Wachstum weiterhin auf das regionale Geschäft. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft liegt mit 168.2 Mio. CHF um -0,5 % unter der Vorjahresperiode.

Der Kommissionserfolg liegt mit 47.1 Mio. CHF um 5,0 % über der Vorjahresperiode. Die verwalteten Vermögen haben im ersten Halbjahr um 819.0 Mio. CHF (+3,0%) zugenommen. Der Handelserfolg konnte mit 15.4 Mio. CHF (+19%) gegenüber der Vorjahresperiode deutlich gesteigert werden. Zudem konnte die BLKB einen anhaltenden Neukundenzuwachs verzeichnen. Die strategische Positionierung der BLKB-Finanzgruppe als Anlage- und Vorsorgebank trägt damit weiter Früchte. Der übrige ordentliche Erfolg in Höhe von 5.0 Mio. CHF ist geprägt durch einen höheren Liegenschaftsertrag und den Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen.

Bilanzsumme und Gesamtkapitalquote

Die Bilanzsumme der BLKB beträgt auf Konzernstufe zum 30. Juni 2025 insgesamt 36.5 Mia. CHF. Der Netto-Neugeldzufluss beträgt 632 Mio. CHF (Vorjahr 490 Mio. CHF) und konnte somit um 29 % gesteigert werden.

Nach den angekündigten Wertberichtigungen beträgt die Gesamtkapitalquote der BLKB auf Stufe Stammhaus 20,7 % (Stichtag: 30.06.2025) im Vergleich zu 19,8 % zum 31.12.2024. Die Gesamtkapitalquote hat sich in Folge eines insgesamt verbesserten Risikoprofils der Bank (Senkung der Risikogewichteten Aktiva) erhöht. Die Eigenen Mittel des BLKB-Stammhauses belaufen sich auf 2.9 Mia. CHF und liegen mit 1.01 Mia. CHF über den regulatorisch notwendigen Eigenkapitalanforderungen.

Einmaleffekte durch Wertberichtigungen auf Beteiligung an radicant holding ag

Die BLKB hat per 3. Juli 2025 auf Stufe BLKB-Stammhaus Wertberichtigungen in Höhe von 105.5 Mio. CHF auf ihrer Beteiligung an der radicant holding ag bekannt gegeben. Der Betrag der Wertberichtigungen setzt sich zusammen aus Wertkorrekturen auf gewährte Darlehen mit Eigenmittelcharakter (CHF 17.7 Mio.) sowie aus der Wertanpassung der radicant-Beteiligung im Stammhausabschluss. Die Bewertung der radicant-Beteiligung erfolgt anhand eines modellbasierten

Dividendenabdiskontierungsmodells (DDM – Discounted Dividend Model). Aufgrund der Verschiebung des Break-even-Zeitpunkts auf das Jahr 2029 ergab sich eine zusätzliche Bewertungskorrektur in der Höhe von 87.8 Mio. CHF. Der Bankrat stuft dieses Ereignis als einmalig ein, weshalb man dies auch entsprechend korrigiert. Durch die Auflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 50 Mio. CHF wurde auf Konzernstufe ein Gewinn in Höhe von 91.6 Mio. CHF erzielt.

Auf Stufe BLKB-Konzern werden die Erträge und Kosten der konsolidierten Gesellschaften (radicant-Gesellschaften und BLKB Fund Management AG) abgebildet. Der Goodwill in Höhe von 45 Mio. CHF auf der radicant holding ag wurde im Zuge der Neubewertung korrigiert. Der Geschäftserfolg des BLKB-Konzerns fiel aufgrund der neuen geschäftlichen Ausrichtung der radicant-Gesellschaften und der damit verbundenen Abschreibung des Goodwills mit 49.4 Mio. CHF tiefer aus als im Vorjahreszeitraum. Ohne Berücksichtigung dieses Einmaleffekts belief sich der Geschäftserfolg auf 94.4 Mio. CHF (+ 5,1%).

Die BLKB hat im Zusammenhang mit den vorgenommenen Wertberichtigungen ein umfangreiches Kostenreduktions- und Effizienzprogramm sowie Veränderungen in der Governance und in der geschäftlichen Ausrichtung der radicant-Gesellschaften angekündigt. Ein entsprechender Massnahmenplan wurde erarbeitet und befindet sich zum Teil schon in der Umsetzung. Im Zuge dieses Plans verkauft die radicant business services ag das physische Treuhandgeschäft.

Gleichbleibend hohe Ausschüttungen erwartet

«Die BLKB ist trotz der durch die Wertberichtigungen bedingten Einmaleffekte operativ gut unterwegs und bewegt sich dabei innerhalb der strategischen Erwartungen. In unserem Stammhaus konnten wir erneut in allen Kundensegmenten wachsen und den Geschäftsertrag im Vergleich zur bereits guten Vorjahresperiode erneut steigern. Die BLKB ist eine stabile und profitable Bank und solide aufgestellt», sagt CEO John Häfelfinger. «Die BLKB erwartet operativ einen Geschäftsgang auf Vorjahresniveau und geht davon aus, dass die Ausschüttungen an die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber sowie an den Kanton Basel-Landschaft für 2025 im Vergleich zum Vorjahr unverändert hoch bleiben werden.»

Ausblick

Das konjunkturelle Umfeld ist eine Melange aus einem inflationär wirkenden Zollstreit, tendenziell sinkenden Zinsen und neuer Investitionsbereitschaft in Verteidigung und Infrastruktur in einem historischen Ausmass. Mit den sich erratisch verändernden Rahmenbedingungen schwindet in diesem Umfeld die Planungssicherheit für Unternehmen und steht hinter längerfristigen Aussagen ein grosses Fragezeichen. Die BLKB erwartet die Rückkehr zu einem tieferen, in der Schweiz sogar negativen Zinsumfeld. Das Wirtschaftswachstum ist historisch zwar unterdurchschnittlich, sollte aber positiv bleiben. Die BLKB-Finanzgruppe wird das Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich auf dem Vorjahresniveau abschliessen.

Für Rückfragen

Sandro Spaeth
+41 61 925 81 53
medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf
[blkb.ch/medien](https://www.blkb.ch/medien)

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 23 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von rund 36 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Hauptziele zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der radicant bank ag, der radicant business services ag sowie der BLKB Fund Management AG (vormals BLKB Services AG) den BLKB-Konzern. Die radicant bank ag sowie die radicant business services ag hält die BLKB über die radicant holding ag, an der die BLKB eine Mehrheitsbeteiligung hat. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

